

Am 7. Oktober erscheint:

Friedrich Griesse

FEUER

Roman

140 Seiten. Pp. RM 3.20

Den Menschen zu seinen Ursprüngen zurückzuführen, ihm seine Verbundenheit mit dem Leben der Natur und ihren bleibenden Gesetzen zu zeigen, das ist es, wovon Friedrich Grieses Bücher eindringlich künden.

Im „Feuer“, Grieses erstem Buch, das 1921 zuerst erschien und das jetzt in neuer Fassung wieder vorliegt, wird der Lebenskampf in der nach dem Weltkrieg völlig zerstörten und aus den Fugen geratenen Welt erschütternd verwirklicht. Mit Leutnant Marlow, dem heimatlosen, verzweiferten Heimkehrer, erleben wir alle Qualen und Nöte jener verwirrten Zeit, bis hinter all dem Dunkel der Wille zu einem neuen natürlichen Leben in ehrfürchtiger Liebe zur Erde und ihren Geschöpfen wieder erwacht. Grieses „Feuer“ bleibt eines der wahrhaftigsten Dokumente jener Zeit.



Albert Langen / Georg Müller
Verlag · München

Ende September erscheint

ANGELO PICCIOLI

Die magische Pforte Der Sahara

320 Seiten Großoktav mit 24 Kupfertiefdrucktafeln und einer Karte, in Leinen geb. RM 8.50

Angelo Piccioli, einer der führenden Männer des italienischen Afrikaministeriums, erzählt von seiner ersten großen Wüstenfahrt von Tripolis nach Gadames. Er ist Dichter, Künstler, Gelehrter und Pionier zugleich; er erschließt das Mysterium der zeitlosen Landschaft und ihrer Menschheitsstämme; er veranschaulicht Vision und Realität, er vermittelt beispielhaft den Geist der ersten Kolonisten in ihrem fanatischen Einsatz für ein neues Stück eigener Erde. — Das Werk Angelo Picciolis hat durch die italienische und die englische Ausgabe Weltruhm erlangt. Es wird mit seiner dichterischen Schönheit, die in der deutschen Übertragung von Dr. Helly Steglich-Hohenemser unmittelbar Leuchtkraft hat, auch bei uns stets mit an der Spitze der besten Reisebeschreibungen stehen.



Verlag Broschek & Co.
Hamburg